

Nr. 47 1938

Illustrierte Weltschau

Beilage zur Deutschen Rundschau in Polen

Herausgeber: A. Dittmann T. z o. p., Bromberg. — Verantwortlicher Redakteur: Johannes Kruse, Bromberg

Ohne Fleiß – kein Preis

Aus schmiegsamen Weidenruten wird mit geschickter Hand ein Korb geflochten

(Fot.: Kirchheim)

Den Toten zu Ehren



Der Weg nach Golgatha ist das Motiv dieses Grabsteines, der in seiner gewaltigen Ausführung dem Turmbau zu Babel gleicht
Die einzelnen Gruppen stellen die Leidensstationen dar

Grabdenkmäler auf dem Campo Santo in Mailand

Die Art, seine Toten zu verehren, ist in jedem Lande verschieden. Bei uns geschieht es schlicht in der Form, daß man Blumen auf den Erdhügel stellt, dort weiht man ihnen an einem Tage im Jahre Kerzen, die die ganze Nacht hindurch brennen. — Der südländische Sinn für Schönheit und Monumentalität hat in Mailand einen der reichsten und eigentümlichsten Friedhöfe der Welt entstehen lassen. Die hier ihre Toten bestatten, haben ihnen gleich ein Denkmal gesetzt und so überrascht ein Gang über diesen Friedhof den Beschauer immer wieder aufs neue durch seine Denkmäler aus Marmor.



Den schlichten dunklen Grabstein überdachen 8 große weiße Kreuze, zu beiden Seiten ist er nochmals von Doppelkreuzen flankiert



Ironie, Satire und Schmerz,
die drei Masken als Symbol der Theaterkunst, auf dem Grab eines italienischen Schauspielers, der hier begraben liegt



Blick auf die Hauptkapelle des Friedhofes,
die wir in ihrem südländischen Reiz durch den maurischen Bogen des Eingangstores erblicken



Dieses wuchtige Denkmal besteht aus drei himmelanstrebenden Bogen,
an deren Mittelfuß sich ein Kruzifix befindet

Münchener Bildbericht (5)

BdM.-WERK „GLAUBE UND SCHÖNHEIT"



Werkarbeit formt den Geschmack
Mit selbsthergestellten Kleinigkeiten, Bildern, Schriften, Gästebüchern usw. kann man eine nette Abwechselung in die Zimmer bringen

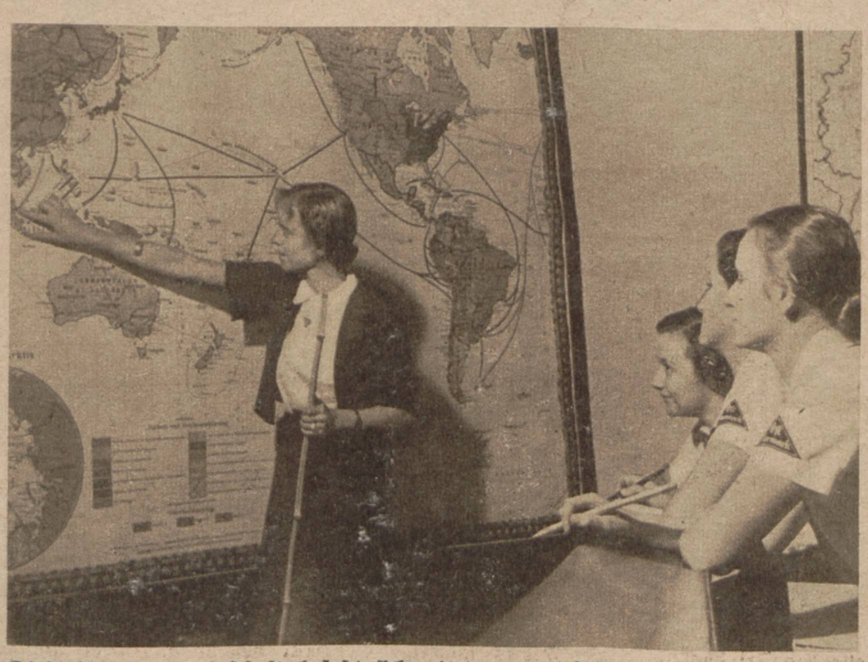


Modisches Schaffen der BdM.-Mädchen

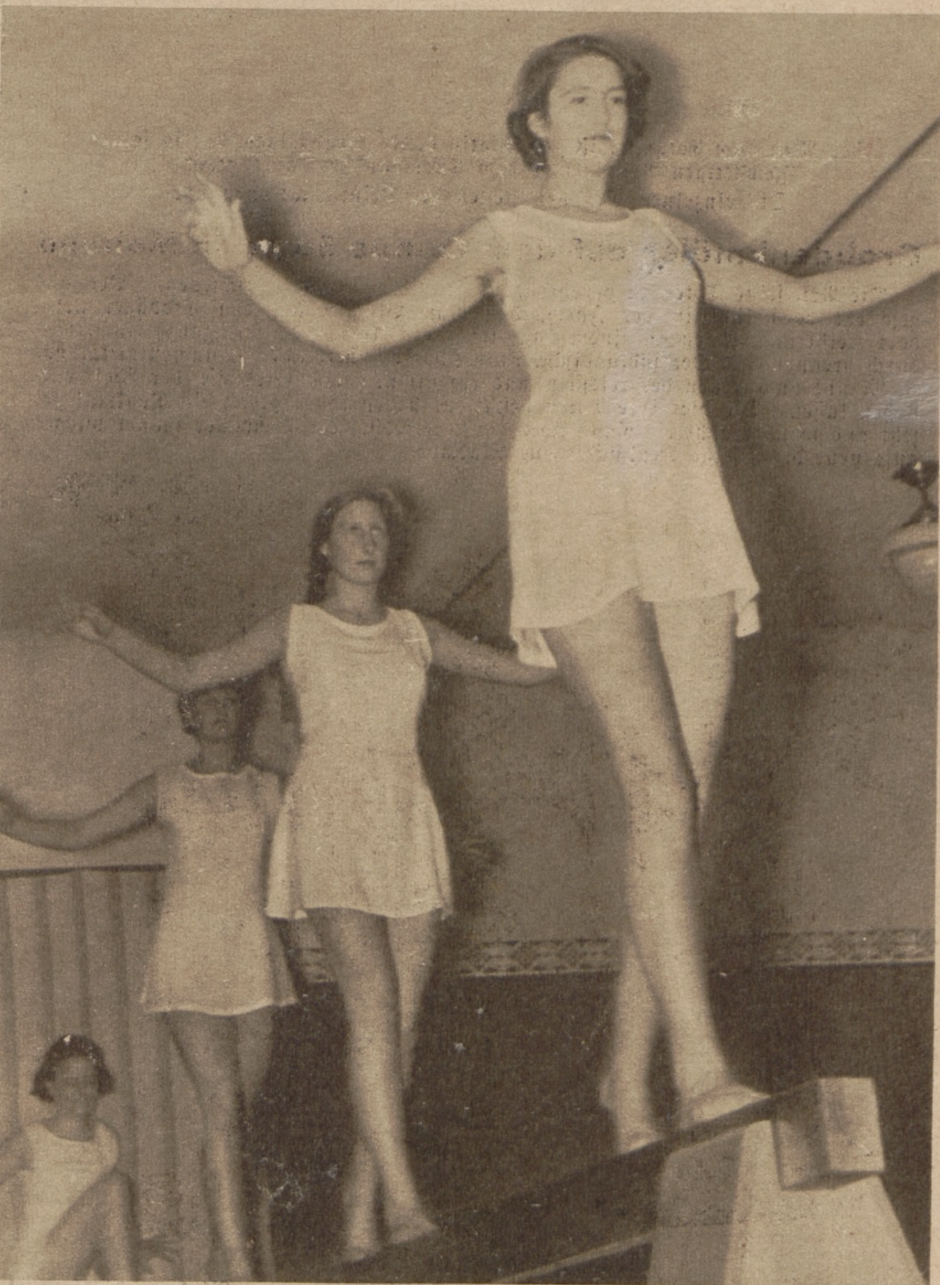


Am Webstuhl
Die Mädels melden sich für die Arbeitsgebiete, zu denen sie Lust haben. Die selbstgewebte Decke im eigenen Heim wird einmal ihr Stolz sein

Im praktischen Leben des Alltags wird diese Idee verwirklicht



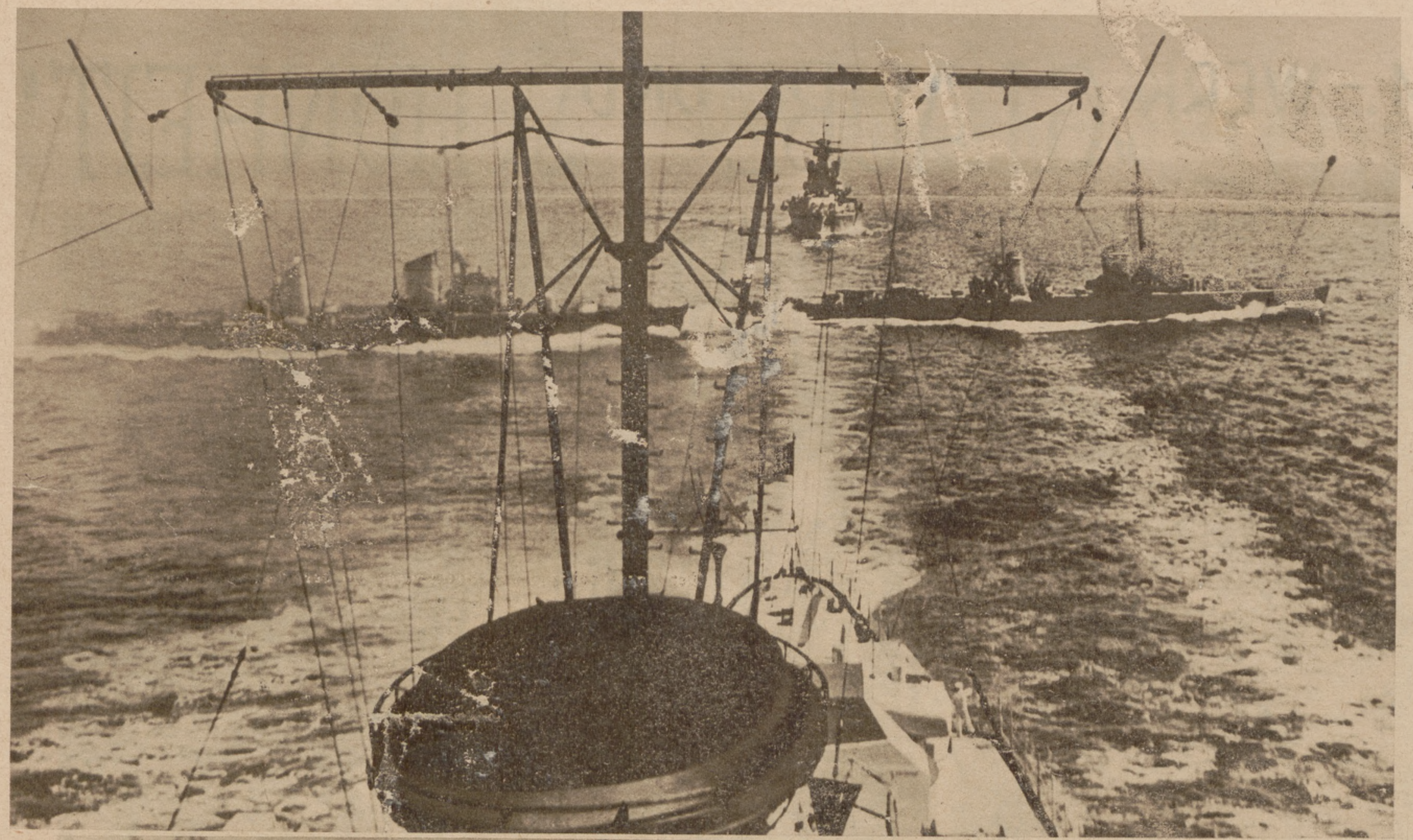
Diese Arbeitsgemeinschaft befaßt sich mit der wirtschaftskundlichen Einführung in ein fremdes Land
Als Ziel eines theoretischen Arbeitsjahres steht eine Fahrt in das betreffende Land in Aussicht

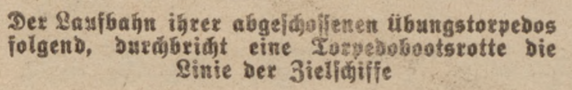


Gesunde Frauen — gesundes Volk durch gesunde Lebensweise und Körperpflege
Anmutige Gleichgewichtsübungen auf dem Schwebebalken

Werner Hager (5)

Ran an den Feind!





Der Laufbahn ihrer abgeschossenen übungstorpedos folgend, durchbricht eine Torpedobootsrotte die Linie der Zielschiffe

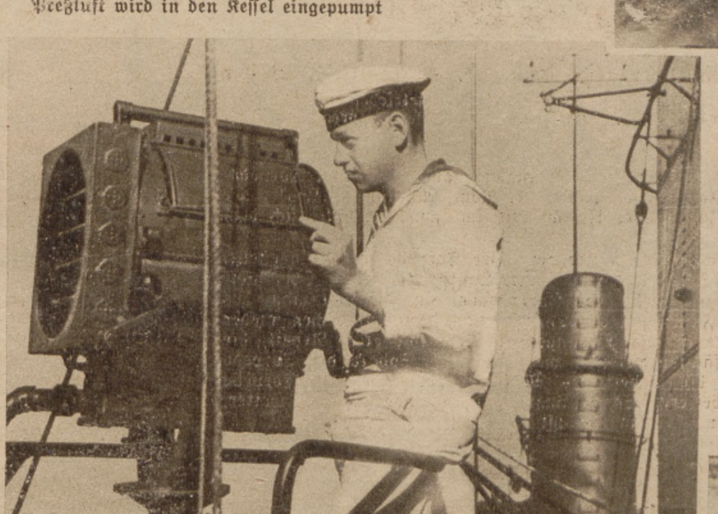
Gefechtsmäßiges Torpedoschießen

Als Abschluß der Waffenausbildung finden jährlich in der Ostsee die Artillerie- und Torpedoschießübungen der Flotte statt. Bei den Besatzungen unserer Zerstörer und Torpedoboote tritt das gefechtsmäßige Torpedoschießen in den Vordergrund. Während der Torpedoschießübungen werden an die Besatzungen der Torpedoboote hohe Anforderungen gestellt.

Wichtig und verantwortungsvoll ist die Vorbereitung zum Schießen. Der komplizierte Mechanismus des Torpedos muß genau überprüft werden, um ein sicheres Funktionieren zu gewährleisten. Viel Arbeit muß getan sein, bis das Torpedoboot mit brausender Fahrt seinen Angriff fährt und vom Torpedo-Offizier am Zielapparat das Kommando ertönt: „1. Rohr, Achtung — Los!", der Torpedo aus dem Rohr flitzt, ins Wasser klatscht und im schnellen Laufe sich dem Ziele nähert.

Als Zielschiffe fahren Panzerschiffe und Kreuzer. Der Torpedo ist so eingestellt, daß er unter dem Ziel durchgeht und am Ende seiner Laufstrecke an die Oberfläche kommt. Sofort nach dem Schuß dreht das Torpedoboot in die Laufbahn des Torpedos und folgt mit hoher Fahrt, um den Torpedo nach dem Auftauchen wieder einzufangen. Bei bewegter See ist das Einfangen oft eine schwierige Arbeit, die nur von geschickten Seemannsfäusten geleistet werden kann. Sobald der Torpedo wieder an Deck liegt, beginnt die Arbeit des Mechanikerpersonals, der Torpedo wird wieder klargemacht zum weiteren Schuß. Inzwischen geht das Schießen weiter, bis die befohlene Schußzahl für den Tag erledigt ist.

Schußklarmachen eines Torpedos
Preßluft wird in den Kessel eingepumpt

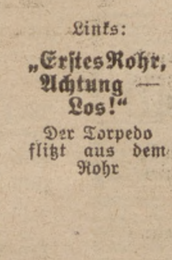


Der Signalscheinwerfer ist während des Uebungsschießens dauernd besetzt

Torpedoschuß. Der abgeschossene Torpedo kurz vor dem Eintritt ins Wasser
Im Wasser wird er durch die Doppelpropeller, die mit Preßluft angetrieben werden, fortbewegt. Er steuert dabei auf einer bestimmten, dem Tiefgang des Zieles entsprechenden Tiefe

Der Torpedo wird in seinem auf Schienen laufenden Wagen vor das Ausstoßrohr gebracht

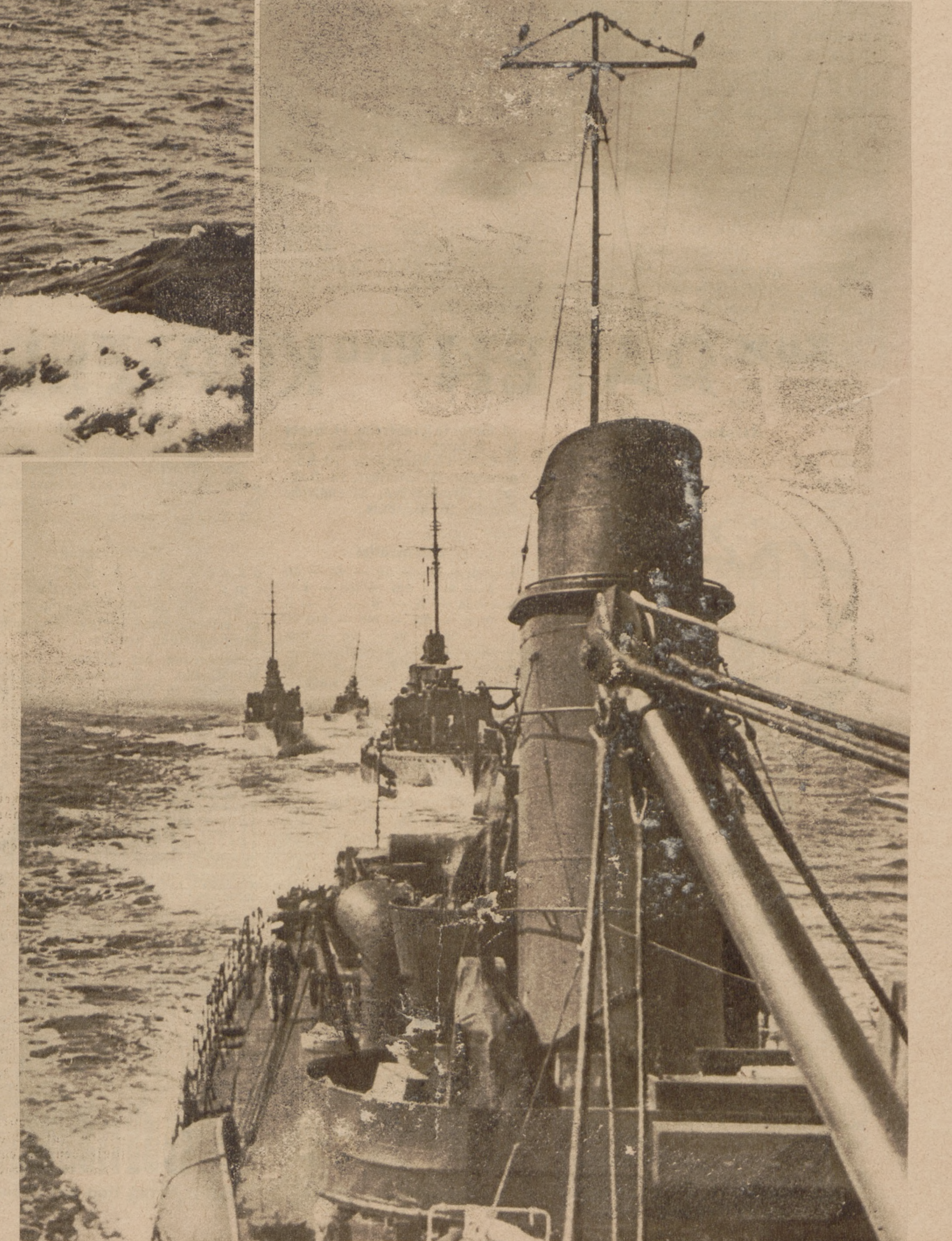




Links:
„Erstes Rohr, Achtung — Los!"
Der Torpedo flitzt aus dem Rohr



Der Torpedooffizier am Zielapparat auf der Kommandobrücke
Presse Hoffmann (8)



Rechts:
Torpedobootsflottille auf dem Marsch

Grenzen / Eine kleine Betrachtung von Irmela Linberg

Seid ihr schon einmal über eine Grenze gefahren? Habt ihr das Gefühl leiser, ein wenig mit Furcht gemischter Erregung kennengelernt, das einen ergreift, wenn man an den schmalen Strich gelangt ist, der Reich von Reich, Volk von Volk scheidet?

Jetzt hat selbst der Schnellzug, der bisher fast ohne Aufenthalt durch deutsches Land raste, mit einemmal keine Eile mehr; lässig zögert er, ehe er langsam, maßvoll hinübergleitet in das neue Gebiet, nur um sofort wieder anzuhalten zu Prüfung und Fühlungnahme.

Grenze! Tor, das hinter einem zufällt, unbekannte Welt, die sich vor einem auftut! Alles ist verändert: Landschaft, Brauch und Rhythmus des Lebens.

Ausweise werden verlangt, Sprache und Münze müssen gewechselt werden. Gewohntes bleibt zurück, verschließt sich euch. Fremdes nimmt die neuen Stunden in Besitz.

Grenze, wenn ihr fortzieht in die Ferne: enger schnürt dies Wort die Brust zusammen, heftig bringt es noch einmal zum Bewußtsein, was ihr verließet!

Grenze, wenn ihr zurückkehrt: mütterlich fast zieht sie euch hinüber. Ein Flüßchen, ein Wiesenrain, eine unsichtbare, gedachte Linie vielleicht nur zwischen Wald und Feld — — doch Pforte zur Heimat, festlich euch einlassend zu freudiger Wiederkehr! —

Und das Menschenleben? — Ist es nicht ein dauerndes Ueberschreiten von Grenzen, vor denen man in zitternder Spannung verharrt, ehe man seinen Fuß über sie hinwegsetzt? Aus dem spielerischen Glück der Kindheit in den verantwortlichen Wirkungskreis des Erwachsenen, aus der Ungebundenheit des Alleinseins in den dienenden Willen der Gemeinschaft, aus den sommerlichen Jahren tätigen Schaffens in die Winterstille des Alterns und Entsagens . . .

Und endlich über jene unsichtbare und doch so bedeutungsschwere Linie, die Land von Land, Reich von Reich, Hier von Dort trennt. Ueber die letzte Grenze!

Wohin geht die Reise? — Heimwärts geht sie! Zurück in das Land, das unserem Herzen naheliegt. — Warum nur zögern wir leise erbebend vor diesem letzten, abschließenden Grenzübertritt? — Bangt uns davor, Ausweise zeigen zu müssen, die uns rechtfertigen sollen? Schreckt es uns, Sprache und Werte zu wechseln? — —

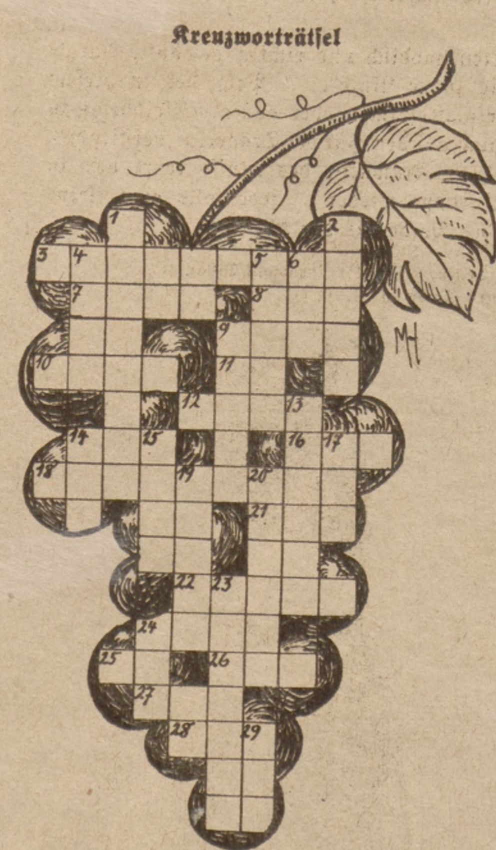
Ach, lange schon sind wir in der Fremde gewesen! Wie wird die Heimat uns empfangen? Wie uns aufnehmen? O seltsames Gefühl leiser, fast mit Furcht gemischter Erregung, das uns beschleicht, wenn der Zug sich in Bewegung setzt, um langsam, beinahe feierlich, uns hinüberzuführen aus dem Diesseits ins Jenseits, aus der Zeit in die Ewigkeit — über die letzte Grenze!



Kirchgang am Totensonntag — Bittner

ZUM RATEN UND KOPFZERBRECHEN

Kreuzworträtsel



Waagerecht: 3. Weinsorte, 7. Erdfrucht, 8. Stadt und Fluß in Hessen-Nassau, 9. Nebenfluß der Donau, 10. Teil des Weinstocks, 11. ägyptischer Sonnengott, 12. italienische Münze, 14. Gattung, 16. Zeichen, 18. Weinort am Rhein, 21. französischer Küstenfluß, 22. Gebirgswild, 24. Astrologe Wallensteins, 25. Tierprodukt, 26. Götterbotin, 27. Segelstange, 28. Gruß.

Senkrecht: 1. schlesischer Weinort, 2. Hülsenfrucht, 4. Aschenkrug, 5. germanischer Gott, 6. Hausflur, 7. männlicher Vorname, 13. Stadt in Frankreich, 14. Stadt in Belgien, 15. Stück vom Ganzen, 17. Dienststelle, 19. Körperorgan, 20. Stoffart, 23. Hochtal in Graubünden, 24. englische Anrede, 29. Bündnis.

Silbenrätsel

a — a — co — de — do — du — e — ei — em — for — i — la — la — li — li — li — li — man — me — me — mo — mo — na — ne — ne — nen — ni — nor — o — o — os — pos — rich — ro — sa — se — se — sen — sig — stadt — sum — ve — ve — zei

Aus den 44 Silben sind 14 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben einen bedeutenden deutschen Maler des 19. Jahrhunderts nennen.

Bedeutung der Wörter:

1. Stadt in Abessinien, 2. Behältnis, 3. Südfrucht, 4. Blume, 5. ostasiatische Insel, 6. venezianischer Maler des 16. Jahrhunderts, 7. australisches Pelztier, 8. Eroberervolk im frühen Mittelalter, 9. griechischer Held vor Troja, 10. Stadt im Burgenland, 11. deutscher Komponist (1. Hälfte des 19. Jahrhunderts), 12. Finkenvogel, 13. Stadt im Reg.-Bez. Düsseldorf, 14. erfrischendes Getränk.

Kapselrätsel

Glasteller, Schornstein, Schauspieler, Schneider, Schaedeldecke, Geigensolo

In jedem Wort ist ein anderes, kürzeres enthalten und zu suchen. Die Anfangsbuchstaben der gefundenen Wörter müssen eine Niederschlagsart nennen.

Umstellrätsel

Asche, Borneo, lange, Stare, Rotte, Leer

Jedes Wort ist durch Umstellen der Buchstaben in ein solches von anderer Bedeutung zu verwandeln. Die Anfangsbuchstaben der Lösungen nennen ein Tonstück.

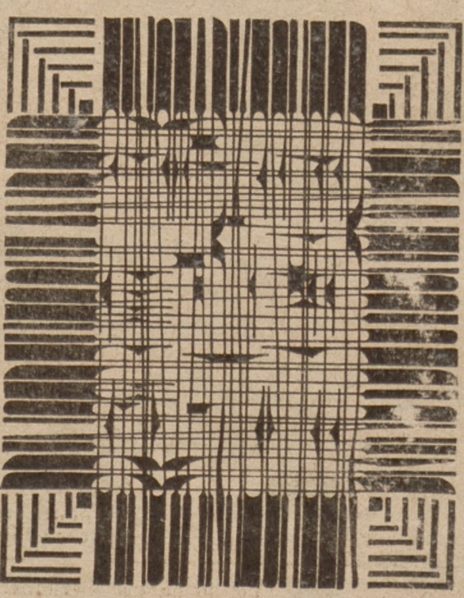
Buchstabenrätsel

a a a a b b e e e e e e e f f g g h i i i i l m n n n o p p r r r r r r s t t t t t u z

Aus den 42 Buchstaben sind 8 Wörter zu bilden, deren dritte Buchstaben eine Waffengattung nennen.

Bedeutung der Wörter: 1. Nebenfluß des Rheins, 2. Raubvogel, 3. Laubbaum, 4. Stadt in Oberitalien, 5. männlicher Vorname, 6. alte Kriegsschiffart, 7. Obst, 8. französischer Kriegshafen.

Optisches Kryptogramm



Welcher Spruch liegt hier verborgen?

Stufenrätsel

In jedes Feld ist eine Silbe einzusetzen, so daß Wörter von folgender Bedeutung entstehen:

1—2 Sinnesorgan, 2—3 große italienische Stadt, 3—4 römischer Gott, 4—5 Bezeichnung für Vorderasien, 5—6 1813 zum Schutz des Landes geschaffene Einrichtung, 6—7 die stärksten Windstöße bei einem Sturm, 7—8 Wasservogel, 8—9 asiatische Hauptstadt, 9—10 deutscher Geschichtsschreiber im 19. Jahrhundert, 10—11 Töpferkunst.

Behüt dich Gott . . .

Max will zum Eins mit Ilse geh'n,
zur Einszwei, das wär' wunderschön;
doch reicht, was er zwei hat, wohl kaum
zum Zwei-Drink — aus der schöne Traum.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 3. Langohr, 5. Olm, 6. Atom, 8. Post, 10. Ares, 12. Prag, 13. Inn, 14. Element. — Senkrecht: 1. Gnom, 2. Pomp, 3. Laterne, 4. Rastatt, 7. Ode, 9. Ohr, 11. Sieg, 12. Pneu.

Unwiderstehlich: stand — Io — Stadion.

Rösselsprung: Vor der Ernte.
Nun stoeret die Aehren im Felde ein leiser Hauch,
wenn eine sich beugt, so bebet die andre auch.
Es ist als ahnten sie alle der Sichel Schnitt —
die Blumen und fremde Halme erzittern mit.
Greif.

Redekünste: T(h)ema — Atem.

Eva auch hier: Gnu — legt — Geltung.

Bilderrätsel: Morgenstund hat Gold im Mund.

Silbentreppe: 1—2 Nebel, 2—3 Bellini, 3—4 Niger, 4—5 Gerdauen, 5—6 Ente, 6—7 Teheran, 7—8 Range, 8—9 Gebirge, 9—10 Gera, 10—11 Ragusa.

Pelz am Hut



Silberfuchsschwanz krönt das Tüten-Hütchen aus feinem Haarfilz
Der gleiche Pelz umrahmt Hals und Gesicht seiner Trägerin sehr schmeichelhaft

Schmückende Kleinigkeiten, modisch und richtig gewählt, charakterisieren oftmals die „neue Linie". — Pelz, der in diesem Jahr nicht nur an Mänteln, Kostümen oder gar als Kleidbesatz zu entdecken ist, hat sich nun auch auf den Hut der Trägerin „verstiegen". Der gleiche Pelz der kleinen Krawatte, des Muffs kehrt also in Andeutung auf Hut und Kappe wieder — jedenfalls eine kleine Unterstreichung mehr in der Mode für den Winter.

Haenchen (1), 20 th Century Fox (1), Paramount/Dillan (1), Metro Goldwyn, U. P. (1)

An dem kleinen schwarzen Samtkäppchen plustert sich ein Silberfuchsbüschel in Übereinstimmung mit dem Umhang aus Silberfüchsen

Die Kontrastwirkung dieses kostbaren Pelzmaterials zu dem schwarzen Samt des schlichten Kleides ist recht wirkungsvoll



Die schwarzen Persianerlocken wiederholen sich als kleine Verzierung an der flotten Filzkappe

Dreispitz, Krawatte und Muff aus schwarzem Persianer ergänzen den in der Linie schlicht gehaltenen Wintermantel auf das vorteilhafteste



In einem Tütchen wohlverwahrt — — — ruht der Pelzponpon wie der I-Punkt zu dieser feschen Samtkappe

Die silbrigen Haarspitzen verraten, daß es sich auch bei dem breiten Schulterumhang um Silberfuchs handelt



König Georg VI. eröffnete in traditioneller Form das englische Parlament

Die Galakutsche fährt mit großem Gepränge durch Whitehall zum Parlament
Im Hintergrund der Xenotaph

Atlantic







Der Krieg in der japanischen Kunst

Dieses eindrucksvolle, in der Auffassung und Komposition gleich gelungene Gemälde stellt die „vorderste Frontlinie" dar und ist ein Werk des japanischen Malers Kakuzo Seno

Presse-Photo

Rechts:

Feiger Mörderhand zum Opfer gefallen — — —

Der Sarg des ermordeten Gesandtschaftsrats vom Rath mit der Ehrenwache in der deutschen Botschaft in Paris

Associated-Preß-Photo

Links: **Wenn zwei das Gleiche tun — — —**

Am Königsplatz vor dem Reichstagsgebäude in Berlin wurde das Bismarckdenkmal abgebaut, um einen neuen Standplatz am Großen Stern an der Siegessäule zu beziehen. Der Bildberichterstatter konnte dabei diese fast gleiche Bewegung des arbeitenden Menschen und der Steinfigur machen

Weltbild (2)

Rechts:

Der erste Autobahntunnel Deutschlands, der Engelberg-Tunnel,

auf der Reichsautobahnstrecke Stuttgart—Heilbronn, wurde der Benutzung übergeben



Für die Schriftleitung verantwortlich: Magdalene Bahro, Berlin-Charlottenburg 9. Verlag: Weltkreis-Verlag, Berlin SW 11. Druck: Deutsche Zentraldruckerei A.-G., Berlin SW 11.
Für unverlangt eingesandte Bilder und Texte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beiliegt.